



DAS **TRAUMSCHÜFF** THEATER

INHALTSVERZEICHNIS

WER WIR SIND

- 6 Genossenschaft
- 7 Vorstand
- 8 Das Schüff
- 10 Netzwerk & Kooperationspartner

WAS WIR MACHEN & WARUM

- 12 Unser Konzept für mehr Teilhabe
- 13 Über unsere Kunst
- 14 Auf Tour
- 16 Karte
- 18 In und um Oranienburg
- 20 Eintritt frei

UNSER PROGRAMM

- 22 Produktionen
- 33 Selbst Theater spielen
- 34 Theatervermittlung

WAS UNS RÜCKENWIND GIBT

- 36 Mitwirken
- 37 Fördermitglied werden
- 39 Förderungen & Kultureller Ankerpunkt
- 40 Resonanz & Auszeichnungen
- 41 Impressum
- 42 Unsere schönsten Patzer



KURZ UND KNAPP

Das Traumschüff ist ein mobiles Theater, das mit seiner Kunst Menschen zusammenbringt, zum Austausch einlädt und so das gesellschaftliche Miteinander stärkt. Jeden Sommer tourt die schwimmende Bühne entlang der Havel und macht in Häfen, an Ufern und in Ortschaften in Ostdeutschland Station. An seinem Sitz und Heimatort Oranienburg ist das Traumschüff auch jenseits der Sommermonate aktiv und gestaltet dort vielfältige Kulturangebote. Zudem reist es zu Gastspielen im ganzen Land.

“JEDER HAT DAS RECHT, AM KULTURELLEN LEBEN DER GEMEINSCHAFT FREI TEILZUNEHMEN”

ARTIKEL 27 UN-MENSCHENRECHTSCHARTA



GENOSSENSCHAFT

Wir sind die gemeinnützige Traumschüff Theatergenossenschaft. Seit unserer Gründung 2017 haben wir - mit viel Leidenschaft und Herzblut - ein Theater aufgebaut, das Menschen verbinden soll.

Mittlerweile zählt unsere Genossenschaft rund 60 mitwirkende Mitglieder und etwa 40 Fördermitglieder, die unser Theater auf vielfältige Weise tragen und bereichern.

Bei uns wirken Ehrenamtliche Hand in Hand mit Künstler*innen aus Schauspiel, Regie, Musik, Theaterpädagogik, Bühnenbild und Bühnentechnik. Viele unserer Mitglieder haben an renommierten Kunsthochschulen studiert und bringen Erfahrung aus Stadt- und Staatstheatern sowie Film und Fernsehen mit.



VORSTAND

David Schellenschmidt, Initiator des Traumschüffs, ist Schauspieler und Regisseur, Nikola Schellenschmidt Juristin und Autorin, Myriam Oosterkamp Expertin für Kommunikation und Organisationsentwicklung.

Als Leitungsteam stehen wir für die Vision und die Idee des Traumschüffs. Gemeinsam setzen wir seit 2017 alle Hebel in Bewegung, um dieses besondere Theater zu ermöglichen - mit all seinen ungewöhnlichen Anforderungen und Herausforderungen.

Mit unseren unterschiedlichen Expertisen sorgen wir für künstlerische Qualität, stabile Strukturen und nachhaltige Weiterentwicklung. Was uns als Vorstand verbindet, ist die Leidenschaft für Kultur, die Begegnungen ermöglicht und Brücken baut.

DAS SCHÜFF

Noch im Gründungsjahr gelang der Bau und Stapellauf der „Genossin Rosi“, unserer mobilen Wanderbühne – ermöglicht durch Crowdfunding, durch die Zusammenarbeit mit der Kiebitzberg Schiffswerft in Havelberg, der Bauhaus-Universität Weimar und der TU Berlin sowie durch unzählige ehrenamtliche Baustunden. Ihren Namen trägt sie zu Ehren unserer ersten Crowdfunding-Unterstützerin.

Dank ihres geringen Tiefgangs und eines Pfahlankersystems kann die „Genossin Rosi“ nahezu überall anlegen – an Uferböschungen, in Bühnen, an Badestellen.

Sie ist unabhängig von Häfen oder öffentlichen Anlegern und fügt sich als schwimmendes Theater in die umgebende Landschaft ein.



Ihr ungewöhnliches Design zieht viele neugierige Blicke auf sich – was oft der erste Anlass für ein Gespräch am Ufer ist. Die Architektur erinnert an ein Hausboot und tatsächlich bietet sie mit Kojen, Küche und Kompost-Trockentoilette alles, was die Crew zum Übernachten braucht.

Gleichzeitig ist sie so wandelbar gestaltet, dass mit nur wenigen Handgriffen eine schwimmende Bühne aus ihr wird. Mit transparenten Schiebewänden lassen sich Küche und Wohnzimmer im Handumdrehen zur Spielfläche verwandeln, die Kajüte dient zugleich als Backstage.

Auf dem Dach erzeugen Solarpaneele den Strom für das Bordnetz, sodass unsere Vorstellungen vollständig energieautark und nachhaltig mit Sonnenenergie betrieben werden können.

ALLES ÜBER DEN SCHÜFFSBAU
TRAUMSCHUEFF.DE/SCHUEFF

NETZWERK & KOOPERATIONSPARTNER

ORANIENBURG UND ORTSTEILE

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen • diverse Bands und Freizeitkünstler*innen • Café Opdensteinen • Caritas • Christliches Jugendzentrum • Die Zeitreisenden • DRK Jugendclub • Druckerei Scherwinski • Eltern-Kind-Treff • Friedrich-Wolf-Gesellschaft • Geschichte(n) für Kinder und Jugendliche • Gleichstellungsbeauftragte • Jugendbeirat • KiClInn Jugendclub • Kids Kreativ e.V. • diverse Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen, insbesondere Sonnengrundschule • Musikwerkstatt Eden • Musikschule Klangfarbe Orange • Oranienwerk • Polizeihochschule • Seniorenzentrum „Friedrich Weisler“ • Stadtbibliothek Oranienburg • Stadtjugend-Koordinatorin Oranienburg • Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH • Touristinfo • Tourismusverein Oranienburg und Umland e.V. • Volkssolidarität • Weltladen • Werft Malz • Willkommen in Oranienburg e.V.

WEITERE IN OBERHAVEL

DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement • Gleichstellungsbeauftragte • Großraumbüro Zehdenick • Havelschloss Zehdenick • diverse Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen • diverse Kirchen • Klosterscheune Zehdenick • Kreisjugendring Oberhavel • Märkischer Sozialverein e.V. • Netzwerk gesunde Kinder Oberhavel • Partnerschaft für Demokratie Oberhavel • Stadt Fürstenberg/H. • Stadt Liebenwalde • Stadt Zehdenick • Stadthafen Liebenwalde • Verstehbahnhof Fürstenberg • Yachtclub Fürstenberg

HAVELLAND

ASB Falkensee • AWO Eltern-Kind-Treff Premnitz • diverse Bands und Freizeitkünstler*innen • Bündnis für Familie Westhavelland • Kitas, Grundschulen und Oberstufenzentren • Gemeinde Brieselang • Haus „Schwarzer Adler“ Strodehne • Heimatverein Strodehne • Jugendclub PreJu Premnitz • Jugendhaus Oase Rathenow • Kulturstiftung Havelland • Partnerschaft für Demokratie Westhavelland & Nauen • Restaurant „Zum Alten Hafen“ Rathenow • Stadt Premnitz • Stadt Rathenow • Wasserfreunde Brieselang e.V.

ÜBRIGE TOUR UND DARÜBER HINAUS

Brandenburger Theater • Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED Diktatur • Burg Beeskow • Elblandwerker Wittenberge • Ensemble Quillo • Oderbruch Museum Altranft • Friedensgrenze e.V. Guben • Geschichte hat Zukunft Neuendorf am Sande e.V. • Haus „Schwarzer Adler“ Strodehne • Heidehof Stiftung • Initiative LuK e.V. • Kajüte Ratzdorf • Kiebitzberg Werft • Landesverband Freie Darstellende Künste Brandenburg • Multikulturelles Centrum Templin • Motor- und Segelsportverein Strodehne • diverse Oberstufenzentren in Brandenburg • Ruderriege Havelberg • Schloss Plaue • Stadt Brandenburg a.d.H. • Stadt Havelberg • Stadt Havelsee • Stadt Wittenberge • Stiftung Erlebnis Kunst • Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam • Superkunst Festival Lübeck • Theaterklausen Brandenburg • Unfallkasse Brandenburg



UNSER KONZEPT FÜR MEHR TEILHABE

Teilhabe ist einer der Grundpfeiler unserer Arbeit. Unsere Stücke sind sprachlich und inhaltlich in der Region verankert – verständlich, nahbar und gleichzeitig mit genug Tiefe, um Gesprächsstoff zu bieten.

Als mobiles Theater bringen wir Kultur direkt zu den Menschen. Und weil Theater für uns nicht mit dem Applaus endet, laden wir nach jeder Vorstellung zum Gespräch ein - oft entstehen dabei die schönsten Begegnungen.

Für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen bieten wir die MobileConnect-App an, die das Hörerlebnis unterstützt. Die Barrierefreiheit für Rollstuhlnutzende hängt vom jeweiligen Spielort ab.

[TRAUMSCHUEFF.DE/BARRIEREFREIHEIT](https://traumschueff.de/barrierefreiheit)



ÜBER UNSERE KUNST

Unsere Stücke verleihen Themen und Blickwinkeln eine Bühne, die sonst im Theater weniger sichtbar sind. Sie erzählen von Landwirtschaft und Naturschutz, von medizinischer Versorgung in alternden Dörfern oder vom wirtschaftlichen Strukturwandel nach der Wiedervereinigung.

Oft beginnt unsere künstlerische Arbeit mit einer Begegnung oder einer Geschichte, die uns zugetragen wird. Es gehört zum Konzept, dass die Künstler*innen auch abseits der Vorstellungen an Bord sind und das Gespräch mit Zuschauer*innen und Passant*innen suchen. Auch finden informelle und geführte Gesprächsformate und Podiumsdiskussionen nach den Vorstellungen statt. Diese Gespräche fließen ständig in die Themenauswahl

und künstlerische Arbeit mit ein. Es folgen lokale Recherchen und Interviews, immer mit dem Interesse für verschiedene Perspektiven, auf deren Grundlage Theaterstücke entwickelt werden.

Neben eigenen Theaterstücken laden wir auch lokale Kunst- und Kulturschaffende ein, unsere Bühne mit buntem Leben zu füllen. Auf der Offenen Bühne treffen Profis auf Freizeitkünstler*innen und präsentieren Ausschnitte aus ihrer Kunst. Daneben finden Konzerte, Kinoabende, Ufermusik und verschiedene Gastauftritte statt.

WIR KOMMEN AUCH OHNE SCHIFF ZU EUCH!
GASTSPIELANFRAGEN UNTER
VERANSTALTUNGEN@TRAUMSCHUEFF.DE



AUF TOUR

Jeden Sommer geht das Traumschüff mehrere Monate auf Reise entlang der Havel. Auch auf der Spree, Elbe, Elde und Mecklenburgischen Seenplatte haben wir schon gespielt.

Während der Tour lebt und arbeitet eine wechselnde Besatzung aus Ensemblemitgliedern und Ehrenamtlichen an Bord, denn im Touralltag wird jede helfende Hand benötigt – vom Auf- und Abbau der Stühle über die Verpflegung der Bordcrew bis hin zur Hilfe bei Überfahrten. Auch das Publikum ist herzlich eingeladen, vor Ort mitzuhelfen. Mehr dazu im Kapitel “Mitwirken” (S.36).

KOMM MIT UNS AUF TOUR
[TRAUMSCHUEFF.DE/EHRENAMT](https://traumschueff.de/ehrenamt)

HAUPTROUTE

Über die Jahre hat sich eine feste Route unserer Schiffstour entwickelt, die hier auf der Karte zu sehen ist. An vielen Orten werden wir jedes Jahr aufs Neue schon mit Vorfreude erwartet und es sind enge Partnerschaften, Freundschaften und Kooperationen entstanden.

Die früheren Tourabschnitte entlang der Elbe, Elde, Müritz usw. bespielen wir aus organisatorischen Gründen aktuell nicht, bleiben aber auch weiterhin immer offen für Neuerungen und Veränderungen auf unserer Tour.



Berlin
Deetz
Dömitz
Göhren-Lebbin
Hennigsdorf
Himmelpfort
Ketzin
Kirchmöser
Malchow
Parchim
Plau am See
Potsdam
Rechlin
Röbel
Rüterberg
Waren (Müritz)
Werder
Wittenberge

WEITERE BISHERIGE TOURORTE

IN UND UM ORANIENBURG

Die Recherchen zu „Treue Hände“ – unserem Stück über die Abwicklung ostdeutscher Betriebe durch die Treuhand, erzählt am Beispiel des ehemaligen VEB Kaltwalzwerk Oranienburg – haben uns stärker mit der Stadt verbunden, als wir anfangs ahnten. Im Gespräch mit ehemaligen Beschäftigten, Nachbar*innen und Zeitzeug*innen wurde schnell spürbar, wie groß hier das Bedürfnis nach Kultur, Austausch und Begegnungen ist.

Die Unterstützung durch das Oranienwerk und die Stadt Oranienburg wurde schließlich zum entscheidenden Impuls: 2021 haben wir den Sitz des Traumschiffs nach Oranienburg verlegt und dort vier Jahre lang einen eigenen Theatersaal entwickelt und bespielt.



Durch die ganzjährige Präsenz ist das Traumschiff heute fest in der Stadt verankert und wir arbeiten mit einer Vielzahl an Partnern zusammen – von Bibliothek bis Museum, Schule bis Weltladen, Polizeihochschule bis Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Jugendhilfeeinrichtung bis Pflegeheim. Mehr dazu im Kapitel „Netzwerk & Kooperationspartner“ (S.10).

Besonders wichtig ist uns, unsere Kulturangebote nicht nur im Zentrum, sondern in allen Ortsteilen erlebbar zu machen. So finden Aufführungen unter anderem in Gaststätten, Sporthallen, Kulturzentren, Kirchen und Gemeinschaftssälen statt.

Wir blicken mit viel Energie und Zuversicht in die Zukunft und möchten unser Angebot in den kommenden Jahren weiter ausbauen, neue Spielorte erkunden und noch mehr Menschen in Oranienburg und Umgebung erreichen.



EINTRITT FREI

Als Theater ist es uns wichtig, ein offener und zugänglicher Ort für möglichst alle Menschen zu sein – unabhängig vom Geldbeutel. Deshalb wagen wir auch hier neue Wege und verlangen bewusst keinen Eintritt.

Stattdessen laden wir unser Publikum ein, unser Theater mit einer Spende zu unterstützen und deren Höhe solidarisch selbst festzulegen. So kann jede*r dazu beitragen, dass das Traumschüff noch viele Jahre weiter schwimmt.

Da die Vorstellungen in der Regel gut besucht sind und die Platzkapazitäten je nach Uferstelle schwanken, bieten wir auf unserer Webseite eine Möglichkeit an, zu reservieren. Die Restplätze vergeben wir an spontane Gäste am Infostand vor Ort.

[TRAUMSCHUEFF.DE/RESERVIEREN](https://traumschueff.de/reservieren)



UNSER PROGRAMM

“BIBERGEIL”



SCHAUSPIEL MIT LIVE-MUSIK ÜBER LANDWIRTSCHAFT, NATURSCHUTZ UND DAS LEBEN MIT DEM BIBER ·
AUTORIN: NIKOLA SCHELLENSCHMIDT · **REGIE:** DAVID SCHELLENSCHMIDT · **KOMPOSITION:** FRIEDRICH
 BASSARAK · **URAUFFÜHRUNG 2017 MIT:** JENS-UWE BOGADTKE, JULIANE BARUCK, NICOLE HAASE, WIELAND
 JAGODZINSKI, FRIEDRICH BASSARAK

“ANTONIA”



SCHAUSPIEL ÜBER DIE TRAGISCHE GESCHICHTE EINES TÖDLICHEN VERKEHRSUNFALLS AUS VERSCHIEDENEN
 PERSPEKTIVEN · IN KOOPERATION MIT DER UNFALLKASSE BRANDENBURG AN OBERSTUFENZENTREN
 IN GANZ BRANDENBURG · **AUTOREN:** NIKOLA & DAVID SCHELLENSCHMIDT · **REGIE:** NICOLE HAASE ·
URAUFFÜHRUNG 2018 MIT: JAKOB PLUTTE, DAVID SCHELLENSCHMIDT, JOHANNA PALIEGE

“PLANET ACASIO”



ABENTEUERLICHE THEATERREISE FÜR GROSSE UND KLEINE KINDER · **KOMPOSITION:** FRIEDRICH BASSARAK · **KOSTÜM/BÜHNE:** TANJA SCHRÖDER · **URAUFFÜHRUNG** 2018 **VON UND MIT:** DAVID SCHELLENSCHMIDT, SOPHIA SORGE, ELISABETH LEHMANN, JANA GRUBERT

“TREUE HÄNDE”



THEATERSERIE ÜBER DIE FOLGEN DER WIEDERVEREINIGUNG UND DER TREUHANDANSTALT · **AUTORIN:** NIKOLA SCHELLENSCHMIDT · **REGIE:** DAVID SCHELLENSCHMIDT · **KOMPOSITION:** CLEMENS MÜLLER · **URAUFFÜHRUNG** 2018 **MIT:** MEIKE KOPKA, JAKOB PLUTTE, MAJ-BRITT KLENKE



“HINTER DEN FENSTERN”

SCHAUSPIEL MIT PUPPEN ÜBER ÄRZTEMANGEL, ALTERN UND DIGITALE VERSPRECHEN · **AUTORIN:** NIKOLA SCHELLENSCHMIDT REGIE: BIRGA IPSEN · **KOMPOSITION:** FRIEDRICH BASSARAK · **PUPPENBAU:** NICOLE WEISSBRODT · **URAUFFÜHRUNG 2019 MIT:** DAVID SCHELLENSCHMIDT, JÖRDIS TRAUER, NICOLE WEISSBRODT



“DURCH DEN WIND”

SCHAUSPIEL MIT LIVE-MUSIK ÜBER STADTFLUCHT UND SEHNSÜCHTE · IN ZEITEN DER BESCHRÄNKUNG · **TEXTE:** STEFAN WIPPLINGER · REGIE: ALEXANDER SCHRÖDER **BÜHNE/KOSTÜM:** KIM LOTTE STÖBER · **URAUFFÜHRUNG 2021 VON UND MIT:** JOHANNA PALIEGE, DAVID NÁDVORNIK, THOMAS HENSCHEL



“AN DER ARCHE UM ACHT”

TIERISCHE ABENTUERGESCHICHTE FÜR DIE GANZE FAMILIE · **AUTOR:** ULRICH HUB · **REGIE:** ULRIKE MÜLLER ·
BÜHNE/KOSTÜM: JAN LEHMANN · **KOMPOSITION:** STEFFEN FRIEDERSDORF · **PREMIERE 2022 MIT:** GREGOR
 KNOP, JOHANNA PALIEGE, JACOB KELLER, CLAUDIA LIETZ



“BÜRGERMEISTERSCHAFT”

SCHAUSPIEL ÜBER SINN UND IRRSINN IN DER KOMMUNALPOLITIK · **AUTORIN:** NIKOLA SCHELLENSCHMIDT ·
REGIE: DAVID SCHELLENSCHMIDT · **VIDEO/SOUND:** JULIA CREMER · **BÜHNENBILD:** ADA PAUKER · **KOSTÜM:**
 LEA GIESECKE **URAUFFÜHRUNG 2023 MIT:** GENIFER HABBASCH, JÖRG SEYER



“WENN BÄUME SPRECHEN KÖNNEN”

MITMACH-THEATER FÜR GROSSE UND KLEINE BAUMFREUNDE · **REGIE:** DAVID SCHELLENSCHMIDT ·
PÄDAGOGISCHES KONZEPT: MIRIAM GÜNTNER · **PUPPENBAU:** KRISTINA FEIX · **URAUFFÜHRUNG 2024 MIT:**
 JOHANNA PALIEGE, MIRIAM GÖTZ



“ZUM WOHL DES VOLKES”

SCHAUSPIEL ÜBER BIENEN UND MENSCHEN UND DIE SINNKRISE ZWEIER VÖLKER · **AUTOREN:** ULRIKE MÜLLER
 & JAN LEHMANN · **REGIE:** ULRIKE MÜLLER · **BÜHNE/KOSTÜM:** JAN LEHMANN · **KOMPOSITION:** STEFFEN
 FRIEDERSDORF · **URAUFFÜHRUNG 2025 MIT:** FRIDERIKKE-MARIA HÖRBE, DAVID FISCHER, MEIKE KOPKA

“SCHWANK- WIRTSCHAFT”



TRAILER ZU DEN STÜCKEN UNTER WWW.TRAUMSCHUEFF.DE/TRAILER

ÜBER DAS SCHWINDEN UND WIEDERBELEBEN VON TREFFPUNKTEN · **AUTORIN:** ANN ESSWEIN ·
REGIE: THERESA VON HALLE · **MUSIKALISCHE LEITUNG:** KONSTANTIN DUPELIUS · **URAUFFÜHRUNG 2025 MIT:**
JOHANNA PALIEGE, DAVID NÁDVORNIK, JONAS PETRY

SELBST THEATER SPIELEN

Die Bürger*Bühne des Traumschüffs gibt Menschen aus der Region die Möglichkeit, selbst auf der Bühne zu stehen und sich künstlerisch auszudrücken. Pro Spielzeit kommen Teilnehmende aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen, Altersgruppen, sozialen Hintergründen und kulturellen Kontexten zusammen. Unter professioneller Anleitung entwickelt die Gruppe ein eigenes Theaterstück, in das persönliche Ideen, Gedanken und Geschichten einfließen.

Die Bürger*Bühne setzt sich insbesondere mit lokaler Geschichte und Orten auseinander: so ist schon ein Stück rund um den Oranienpark entstanden - ein anderes nimmt demnächst die Gedenkstätte Sachsenhausen in den Blick.

TRAUMSCHUEFF.DE/BUERGERBUEHNE



THEATER VERMITTLUNG

Vielfältige theaterpädagogische Aktivitäten gehören beim Traumschüff seit jeher zum Programm: von Kreativ-Workshops, über Schul-AG, bis Projektstage, z.B. in Schulen, bei Jugendfesten, in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und in Senioreneinrichtungen. Auch kleinere künstlerische Interventionen in der Öffentlichkeit laden zum spielerischen mitmachen ein, z.B. Kreativreisen auf der Traumschüff-Fahrradrikscha und die Postkarten-Aktion "Gute Nachrichten".

Die Workshop-Methoden haben wir als Karten-Set veröffentlicht und in Weiterbildungen an Fachkräfte weitervermittelt.

ENDECKE MEHR UNTER:
[TRAUMSCHUEFF.DE/THEATER-AKTIV](https://traumschueff.de/theater-aktiv)



MITWIRKEN

Von Beginn an wird das Traumschüff von vielen engagierten Menschen unterstützt und getragen. Dabei sind die Grenzen zwischen Publikum, Ehrenamt, Ensemble und Gemeinwesen bewusst durchlässig.

Viele Menschen aus der Region bringen sich aktiv ein: beim Plakatieren, als Skipper*innen, am Infostand oder als helfende Hände bei den Veranstaltungen.

Wir laden euch herzlich ein, Teil dieses Miteinanders zu werden – mit euren Ideen, eurer Zeit oder einfach eurer Freude am Anpacken.

Meldet euch bei uns unter
EHRENAMT@TRAUMSCHUEFF.DE



WERDE FÖRDERMITGLIED IN UNSERER THEATERGENOSSENSCHAFT

Vorteile für das Traumschüff

- Wir erhalten **Wertschätzung** für unsere Kultur- und Bildungsarbeit
- Wir können dich ganz **konkret ansprechen**, wenn wir Unterstützung brauchen
- Wir können mit deinen Spenden unsere Strukturen **nachhaltig** und **unabhängig** mitfinanzieren

Vorteile für dich

- Du erhältst **Einblick** hinter die Kulissen – Updates zu Projekten, Entwicklungen, Schiffsabenteuern und künstlerischer Arbeit.
- Du bekommst **frühzeitige Infos** zu Premieren – manchmal sogar, bevor wir wissen, ob wir genug Stühle haben.
- Du erhältst eine **Mitgliedsurkunde** – die du deinen Freunden zeigen kannst
- **Einladung** zu mindestens einer Veranstaltung für Mitglieder und Freund*innen des Theaters
- Das gute Gefühl, **Teil der Crew** zu sein – ganz ohne Deck schrubben.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ja, ich möchte Fördermitglied werden und mich mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 10,00 € an der Traumschüff Genossenschaft beteiligen!

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
E-Mail: _____
Telefon*: _____ Geburtsdatum*: _____

Ich spende*

☐ jährlich ☐ monatlich
☐ 10 € ☐ 20 € ☐ 50 € ☐ 100 € ☐ _____ €

Ich möchte euch gelegentlich in folgenden Bereichen unterstützen*:

☐ Transporte ☐ Skipperei (nur mit Führerschein)
☐ Auf- und Abbau ☐ Handwerk & Bauliches
☐ Werbung ☐ sonstiges

SEPA Lastschriftmandat (Pflichtfeld): (Kontoinhaber*in)

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Kreditinstitut: _____
IBAN: _____

Ich bin einverstanden, dass*:

- ☐ meine Kontaktdaten zur Vernetzung der Genossenschaftsmitglieder intern weitergegeben werden
- ☐ ich regelmäßig Informationen von der Traumschüff eG per E-Mail erhalte (z.B. Newsletter, Einladungen zu Veranstaltungen)

Die Datenschutzrichtlinien sowie die Satzung der Traumschüff eG unter: www.traumschueff.de/satzung. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Satzung eine Kündigungsfrist von einem Jahr zum Ende des Geschäftsjahres bestimmt.

Sternchen* = optional

Ort | Datum

Unterschrift Mitglied

Trenne diese Seite ab und schicke uns das ausgefüllte und unterzeichnete Beitrittsformular an: Traumschüff eG, Kremmener Str. 43, 16515 Oranienburg



FÖRDERUNGEN

Große Teile unserer Arbeit werden durch verschiedene Projektfördermittel ermöglicht. Dank ihnen können wir neue Theaterproduktionen realisieren, das Schiff instand halten und Teile der laufenden Arbeit unseres Teams absichern.

KULTURELLER ANKERPUNKT

2021 wurde das Traumschüff als einer von damals neun „Kulturellen Ankerpunkten“ für ein neues Förderprogramm des Landes Brandenburg für Kultur im ländlichen Raum ausgewählt, mitfinanziert durch die Stadt Oranienburg.

Dies war für uns ein entscheidender Wendepunkt, der uns den Übergang von überwiegend ehrenamtlicher Arbeit hin zu einer nachhaltigen, professionellen Struktur ermöglicht hat. Bis 2027 ist damit unsere finanzielle Basis gesichert.

Dank dieser Unterstützung konnten wir stabile Strukturen aufbauen, Angebote langfristig planen und unsere Vision mit Rückenwind weiterverfolgen.



RESONANZ & AUSZEICHNUNGEN

Die Arbeit des Traumschüffs stößt von Beginn an auf große mediale Aufmerksamkeit und wurde in [zahlreichen überregionalen Berichten](#) gewürdigt, u. a. ARD Tagesthemen, ZDF Aspekte, RBB, MDR, NDR, Arte, Deutschlandfunk, taz, MOZ, Tagesspiegel und Berliner Zeitung.

Zudem ist das Traumschüff immer wieder Gegenstand verschiedener [Forschungsprojekte und Publikationen](#). Erforscht werden dabei u.a. demokratiefördernde Effekte und die genossenschaftliche Organisation im Kulturbereich.

Darüber hinaus waren wir bei diversen [Fachveranstaltungen als Referent*innen](#) vertreten – unter anderem beim TRAFOKongress der Kulturstiftung des Bundes und bei kulturpolitischen Regionalkonferenzen – und konnten dort unsere Erfahrungen aus der Praxis in den fachlichen Austausch einbringen.

In der Vergangenheit wurden wir unter anderem mit folgenden Auszeichnungen geehrt (Auswahl):

- **ZukunftsGut-Preis für institutionelle Kulturvermittlung**
- **Aktiv für Demokratie und Toleranz**
- **Menschen und Erfolge**
- **Deutscher Mobilitätspreis (Shortlist)**

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

Traumschüff eG
Kremmener Str. 43
16515 Oranienburg

03301 522 91 09
ahoi@traumschueff.de
www.traumschueff.de



Vorstand: David Schellenberg,
Nikola Schmidt, Myriam Oosterkamp
Aufsichtsratsv.: André Henselmann
Registergericht: Neuruppin
Registernr.: GnR 239

Redaktion: Myriam Oosterkamp
Gestaltung: Druckerei & Werbeagentur Scherwinski
Illustration: Johanna Paliege | **Grafik Tourkarte:** Lea Giesecke

SPENDENKONTO

Traumschüff gemeinnützige eG
IBAN: DE73 8309 4495 0003 3733 20
BIC: GENO DEF1 ETK Ethikbank

NEWSLETTER

Spieltermine, Highlights der Saison und die neusten Neuigkeiten beim Traumschüff – etwa 1x im Monat
www.traumschueff.de/newsletter

MITGLIED IM



Fotos: David Schellenschmidt, Jan Lehmann, Jenny Fitz, Lea Giesecke, Myriam Oosterkamp, Thomas Ahrens, Tom Schweers.

UNSERE SCHÖNSTEN PATZER

Nicht jede Reise verläuft reibungslos - und das ist auch gut so. Zwischen Premierenfieber, Schleusenbetrieb und Zusammenleben an Bord haben sich über die Jahre einige schöne Patzer angesammelt. Sie erinnern und daran, dass das TRAUMSCHÜFF vor allem eins ist: ein sehr menschliches Projekt. Es folgt eine kleine Auswahl.

- 2017**
- Wir fahren los – ohne Tourplanung. Wird schon gut gehen.
 - D. fällt beim Ablegen mit großem Platscher und ausgestreckten Händen ins Wasser. Handy gerettet, noch mal gut gegangen.
 - Ein wild winkender Mensch auf einer Brücke rettet uns vor Schlimmerem: Der Mast steht noch. Seitdem klebt am Steuerstand ein Schild: „Wir klappen den Mast ein!“
 - Rosi gerät in Schiefelage. Kurze Verwunderung, dann der Schock: Wir stehen miteinander in einer Ecke auf der Schleusenwand.



- 2018**
- T. beugt sich beim Anlegen vornüber und versenkt seine Brille an der Spundwand Premnitz.
 - J.s Handy fällt ins Wasser. D. beweist seine Tauchkünste und wird fündig. Dank Reisbad und sommerlichen Temperaturen funktioniert es bis heute.



- 2019**
- Kurz vor Tourbeginn erfahren wir von der gesperrten Schleuse Zaaren – mitten auf unserer Route. Mit viel Kraft organisieren wir einen Schwerlasttransport über Land - doch wegen eines kleinen Fehlers in der Genehmigung werden wir eine Nacht lang auf dem Autobahnrasthof Walsleben West festgesetzt.

- Wir laufen auf dem Plauer See auf Grund. Upsi, da waren wir wohl schon außerhalb der Fahrrinne.
- Ein Textbuch liegt nichts ahnend in der Kojen, plötzlich ein kräftiger Durchzug - alle Seiten flattern aus der Hecktür. Seitdem lautet eines unserer Mantras "Alles kann immer wegfliegen!"

- 2020**
- Eine gewisse Pandemie durchkreuzt unsere gesamten Tourpläne. Kein Kommentar nötig.

- 2021**
- Zur Premiere von „Treue Hände 3“ verabschiedet sich die Soundtechnik. Das Havelberger Publikum wartet eine Stunde geduldig. So eine Tragödie.

- 2023**
- M. rutscht von der Gangway ab und landet samt Ladung im Alten Hafen Rathenow. Nass, aber tapfer.
 - Wir stehen vor verschlossenen Toren in Havelberg: Niedrigwasser. Die Schleuse öffnet erst im September wieder. Bleibt nur die Alternative: 168 Kilometer Umweg und drei Tage und Nächte fahren, fahren, fahren...



- 2024**
- D. steuert unsere Drohne ins Wasser



- 2025**
- D. steuert unsere neue Drohne ins Wasser – springt diesmal hinterher und rettet sie. Steile Lernkurve!
 - Drei Neu-Skipper*innen wickeln beim Anlegen die eigene Ankerleine um die Motorschraube. Es gibt noch viel zu lernen.

FORTSETZUNG FOLGT...

HINTER DIE
KULISSEN
GUCKEN



**TraumschüFF
THEater**

www.traumschueff.de • 03301-5229109

Besucht uns auch unter:

